1. Antrag auf Zuerkennung der Trennungszuschusses gem. § 34 (4) RGV 1955 (nur für verheiratete Lehrer, die nach der Versetzung in einen anderen Dienstort keinen doppelten Haushalt führen und die fahrplanmäßige Fahrtzeit nicht mehr als zwei Stunden beträgt): 1)
2. Antrag auf Zuerkennung der Zuteilungszuschusses (Zuteilungsgebühr gemäß § 22 Abs. 3 RGV 1955): 1)

Name:  Pers.Nr.:       Titel:

Gehaltsstufe:

Stammschule:       Wohnanschrift:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Vom Wohnort zur Verwendungsschule | Verkehrsmittel  (Bahn, Autobus)  von  bis  Angabe des Fahrpreises der billigsten Kartenart | eine Rückfahrt an den Wohnort ist nicht möglich, da  vom Wohnort an den Verwendungsort kein Massenverkehrsmittel verkehrt  ein solches aus stundenplanmäßigen Gründen nicht benützt werden kann (genaue Begründung) | | beantragt für die Zeit ab    Zahl und Datum sowie Behörde, welche die Versetzung bzw. die vorübergehende Dienstzuteilung verfügt hat: | 1. Anmerkung, ob bzw. ab wann bereits im Bezug einer gleichen Gebühr: 2. Bei Antrag auf Trennungsgebühr angeben, ob die Versetzung über eigenes Ansuchen oder von Amts wegen erfolgte! |
|  | **Monatskarte** | **Abwesenheit vom Wohnort**  **Mo. von**  **bis** **Uhr**  **Die. von**  **bis** **Uhr**  **Mi. von**  **bis** **Uhr**  **Do. von**  **bis** **Uhr**  **Fr. von**  **bis** **Uhr**  **Sa. Von**  **bis** **Uhr** | **Unterrichtszeit**  **von** **bis** **Uhr**  **von** **bis** **Uhr**  **von** **bis** **Uhr**  **von** **bis** **Uhr**  **von** **bis** **Uhr**  **von** **bis** **Uhr** | **Zahl:**  **vom** |  |

1. Als Dauer der Abwesenheit vom Wohnort gilt die Zeit von der Abfahrt des Massenbeförderungsmittels vom Wohnort bis zur Wiederankunft desselben am Wohnort

Für die Richtigkeit: Bildungsdirektion für Bgld, Dienstort

     , am       Eingangsstempel überprüft und für richtig befunden      , am

der Schule

Schulleitung Stammschule      , am

Schulleitung Verwendungsschule Unterschrift Unterschrift des Antragstellers